

Versetzung - alle werden mitgenommen

Beitrag von „Frappier“ vom 7. Juli 2019 18:53

Zitat von FLIXE

Keine Ahnung ob wir da als private Förderschule nicht so an die Wünsche des Ministeriums gebunden sind? Es hat sich noch niemand beschwert. Wem es bei uns nicht gefällt, der darf gerne an die Regelschule in die Inklusion gehen. Unsere Schülerzahlen zeigen aber seit vielen Jahren, dass Inklusion bei Hörgeschädigten wohl nicht so erfolgreich ist. Unsere Schülerzahlen steigen jedenfalls jährlich...

Ne, ihr seid da nicht so gebunden. Eine Privatschule darf sich aussuchen, wen sie aufnimmt und wie sie sich strukturiert.

Inklusion bei Hörgeschädigten? Mein Thema! Funktioniert so mittelmäßig und ist sehr abhängig vom Fall. Unsere Schülerzahlen haben sich nicht signifikant verändert. In Hessen wird es dazu wohl einen gegenwärtigen Trend geben. Wir dürfen in Privatschulen nicht mehr beraten, sie bekommen nur das Extra an Geld für einen hörgeschädigten Schüler seitens des Schulamts. Einen Kooperationsvertrag wird es nicht geben. Es gab schon mal einen, wo die Kollegen die Beratungsleistung erbracht haben, aber das Geld dafür floss ans Schulamt und nichts davon an die Schule.